



# Neubau der A39 Lüneburg – Wolfsburg mit niedersächsischem Teil der B190n

## Abschnitt 7

### Ehra (L289) – Wolfsburg (B188)

Projektkonferenz 27.01.2009



## Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation
- TOP 2 Anlass, Zweck und Aufgabe der Projektkonferenz
- TOP 3 Beschreibung des Vorhabens
- TOP 4 Inhalte der Fachplanung
- TOP 5 Diskussion und weiteres Vorgehen



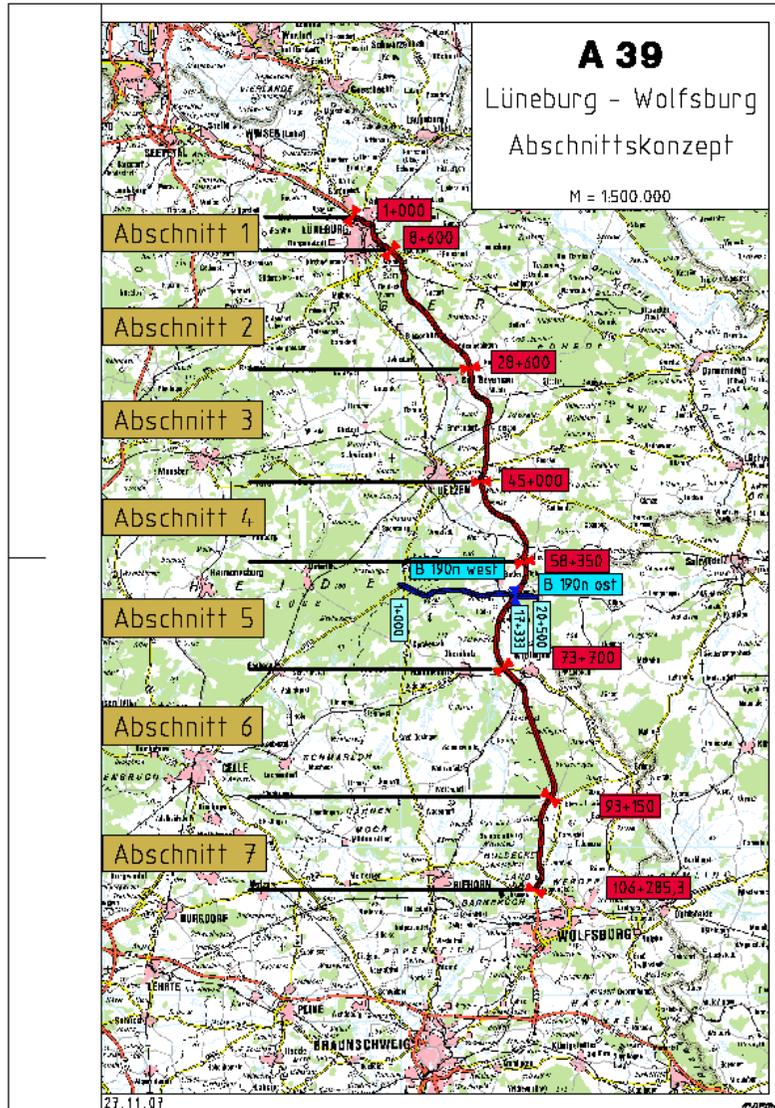
# NLStBV – RGB Wolfenbüttel

- Herr Mühlnickel, Geschäftsbereichsleitung
- Herr Peuke, Teilprojektleitung (Abschnitte 6+7)
- Herr Klaeden, Abschnittsleitung + Entwurf
- Herr Brökers, Landschaftspflege
- Herr Lennartz, Grunderwerb



## Beauftragte Ingenieurbüros

- Verkehrsplanung ->  **OBERMEYER**  
PLANEN + BERATEN GmbH
  - Herr Kohl
  - Herr Schröder
  - Herr Wulf
- Landschaftsplanung ->  Planungs-  
Gemeinschaft **LaReG**
  - Herr Bröckling
  - Herr Wilke - Jäkel



## Abschnittseinteilung

Abschn. 1: Lüneburg Nord – Lüneburg Ost  
(L 216 – B 216)

Abschn. 2: Lüneburg Ost – Bad Bevensen  
(B216 – L253)

Abschn. 3: Bad Bevensen – Uelzen (L253 – B71)

Abschn. 4: Uelzen – Bad Bodenteich (B71 – L265)

Abschn. 5: Bad Bodenteich – Wittingen (L265 – B244)

Abschn. 6: Wittingen – Ehra (B244 – L289)

Abschn. 7: Ehra – Wolfsburg (L289 – B188)

B190n:   Abschn. B190n Ost (A 39 – Landesgrenze )

          Abschn. B190n West (B 4 – A 39)



## Anlass, Zweck und Aufgabe der Projektkonferenz

- Information der Gemeinden, Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Planung und frühzeitige Einbindung in die Planung
- Eingrenzen der für das Projekt erforderlichen entscheidungserheblichen Inhalte
- Klären der mit dem Entwurf und der technischen Lösung zusammenhängenden Fragen
- Ermittlung und Abstimmung der erforderlichen Untersuchungen (vgl. Scoping)
- Information über die weiteren Planungsschritte
- Die erlangten Informationen und Daten werden ausgewertet und die daraus erzielten Erkenntnisse fließen in die weitere Planung ein.



## Planungsauftrag

Bundesautobahn 39 ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes zur Erschließung des nordostdeutschen Raumes bestehend aus:

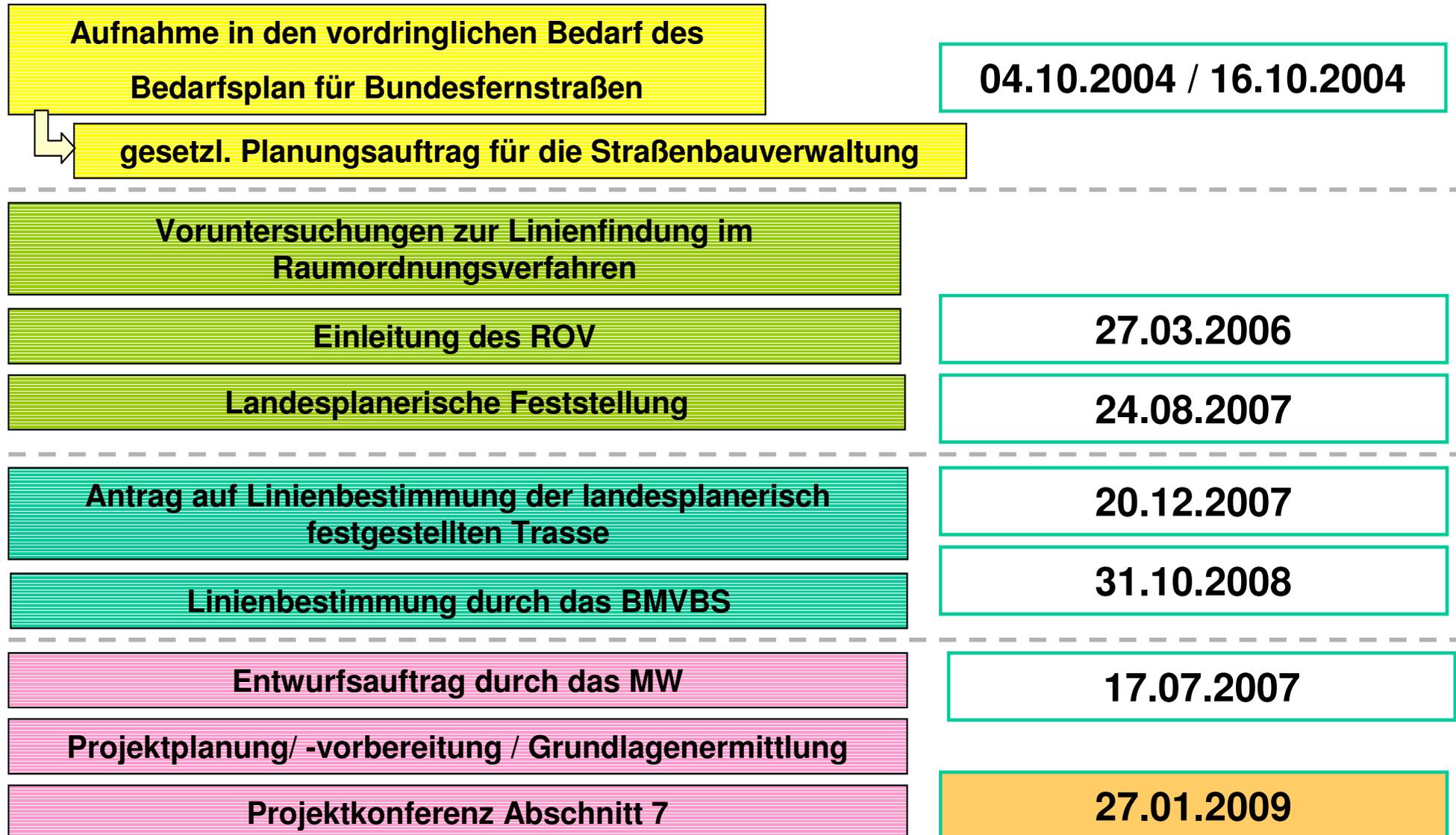
- A 14 Magdeburg – Wittenberge - Schwerin
- A 39 Lüneburg – Wolfsburg

## Planungsziel A 39

Schaffung einer leistungsfähigen Straßenverbindung zwischen den Räumen Braunschweig / Wolfsburg / Salzgitter und Hamburg / Lüneburg

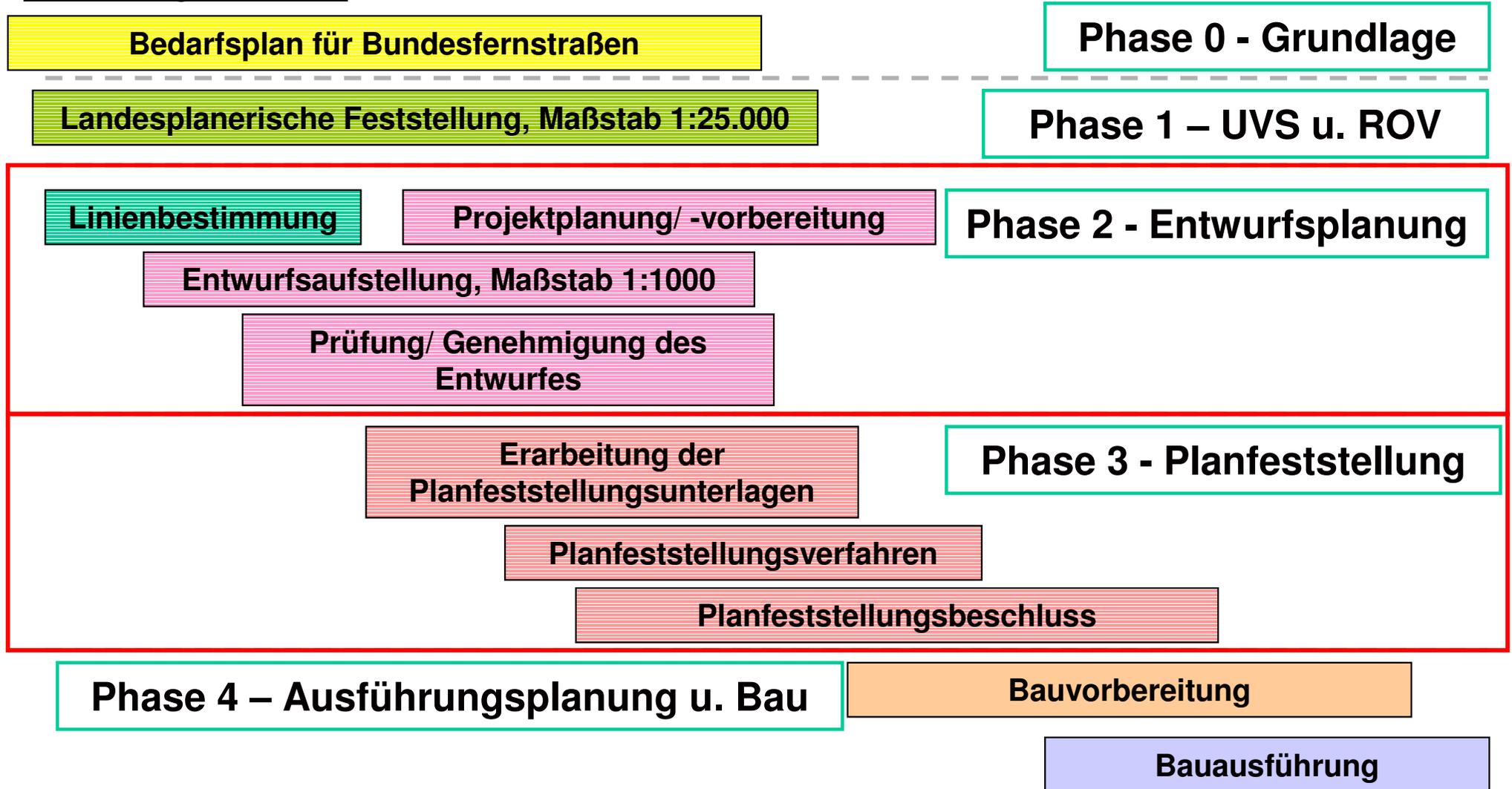


## Bisheriger Projektverlauf





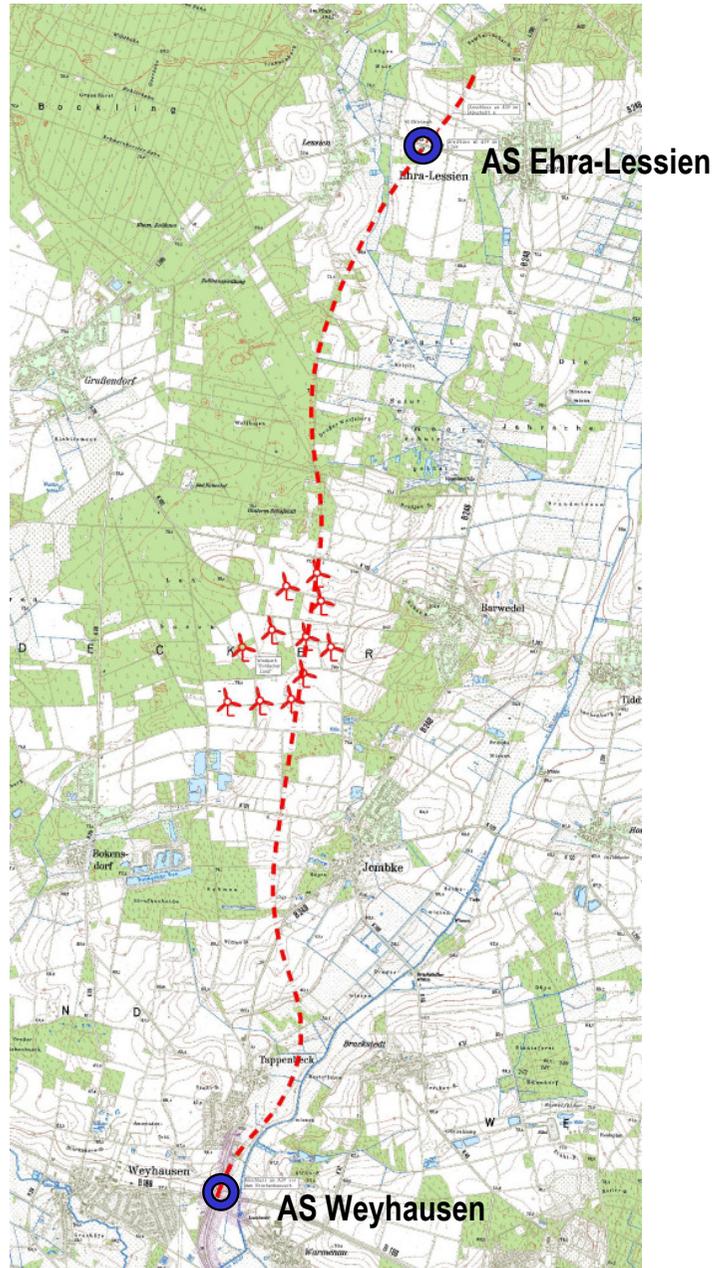
## Planungsablauf





## Inhalte der Planung:

- Straßenplanung (Übersichtspläne, Lagepläne, Höhenpläne, Querschnitte, Baugrund)
- Landespflegerische Begleitplanung (Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenpläne, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, FFH-Verträglichkeitsprüfung, weitere Angaben nach §6 UVPG)
- Immissionsschutz (schalltechnische Untersuchungen, luftschadstofftechnische Untersuchungen)
- Hydraulische Berechnungen (Oberflächenwasser, Fliesgewässerquerungen)
- Kostenberechnungen
- Grunderwerbsunterlagen (ab Planfeststellung)



# Ausgangssituation für die Planung

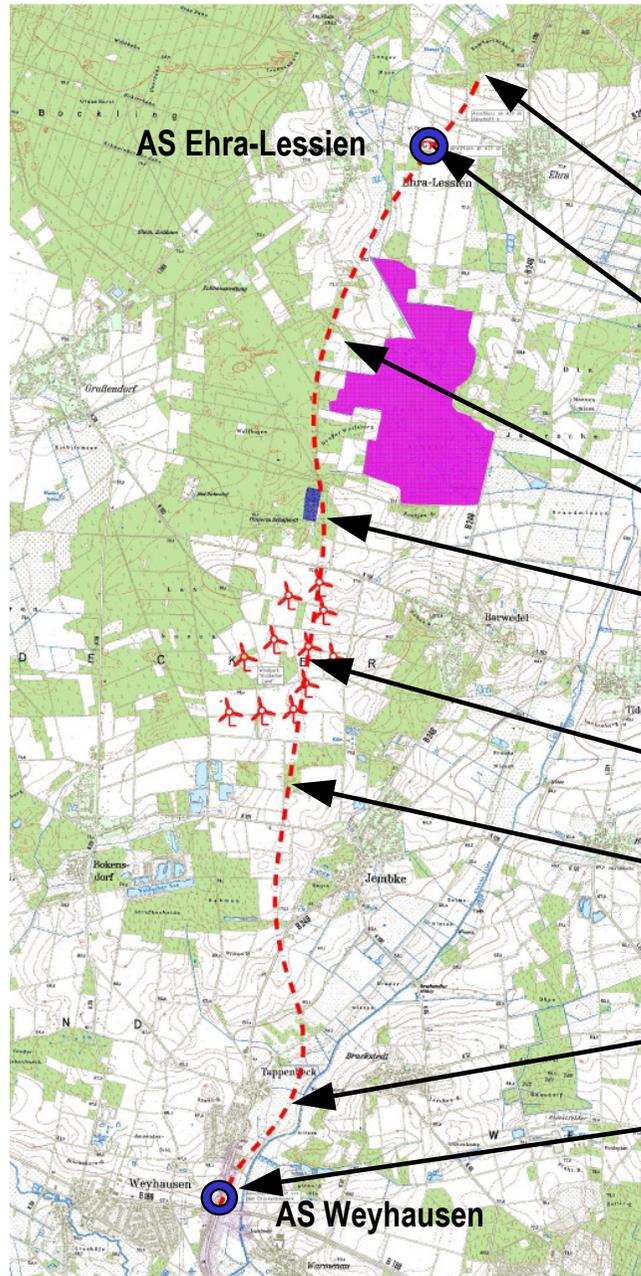
Linienbestimmungserlass durch das BMVBS  
vom 31.10.2008

hier: Abschnitt 7,

AS Ehra (L289) – AS Weyhausen (B188)

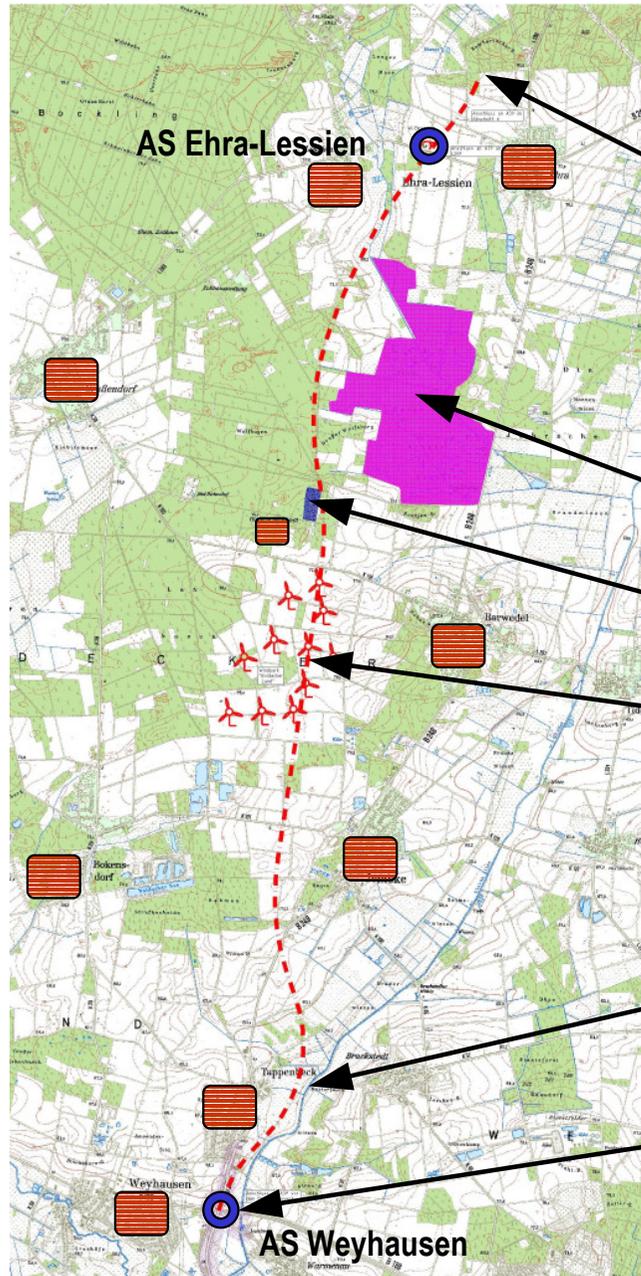
Streckencharakteristik:

- Länge: ca. 14 km
- Anschlussstellen: 2
- Querschnitt: 4-streifig mit Seitenstreifen
- PWC-Anlage (beidseitig)



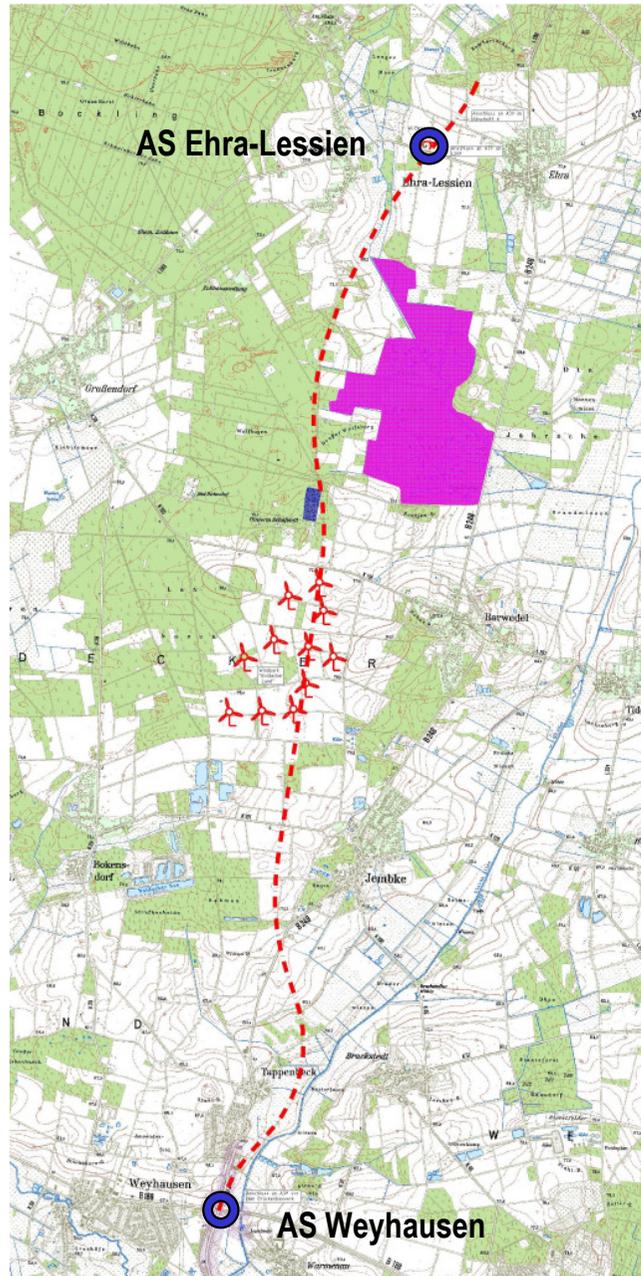
## Räumliche Lage der linienbestimmten Trasse:

- Anschluss im Norden an die Trasse im Abschnitt 6
- Anschlussstelle an der L289, etwa mittig zwischen Ehra und Lessien
- Umgehung des FFH-Gebietes Vogelmoor im Westen
- Anschnitt des Gebietes mit Hirschkäfervorkommen und Umgehung der Siedlung Hinterm Schafstall im Osten
- Querung des Windparks Boldecker Land mittig
- Umgehung der Orte Barwedel und Jembke im Westen und Bokensdorf, Großendorf und Tappenbeck im Osten
- Parallellage zur Kleinen Aller auf einer Länge von ca. 2km
- Anschluss im Süden an die bestehende Anschlussstelle Weyhausen mit teilweise Umbau der Anschlussstelle



## Wesentliche Zwangspunkte für die Trasse:

- Anschluss im Norden an die Trasse im Abschnitt 6
- Ortschaften Ehra, Lessien und Grußendorf im Norden, Hinterm Schafstall, Barwedel, Jembke und Bokensdorf in der Mitte und Tappenbeck und Weyhausen im Süden
- FFH-Gebiet Vogelmoor
- Hirschkäfervorkommen
- Windpark Boldecker Land
- Kleine Aller
- Anschluss im Süden an die bestehende Anschlussstelle Weyhausen



## Forderungen aus dem Linienbestimmungserlass

- Vergrößerung des Abstandes der Trasse zum Vogelmoor  
=> Verschiebung nach Westen 
- Umgehung des Hirschkäfervorkommens nördlich der  
Siedlung Hinterm Schafstall

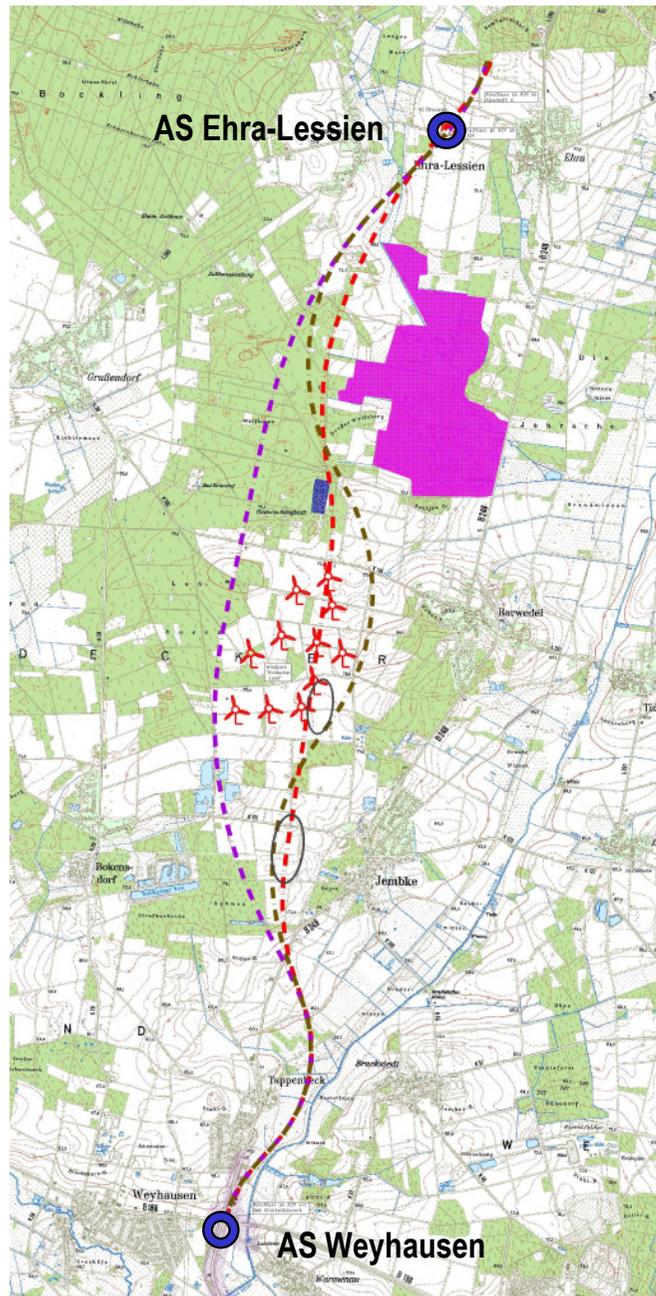
## Sonstiges

- Minimierung des Eingriffs in den Windpark Boldecker  
Land => westliche Umgehung / östliche Umgehung 
- Minimale Anpassung der Trasse im Bereich Tappenbeck  
an die Hochspannungstrasse 
- Beidseitige PWC-Anlage





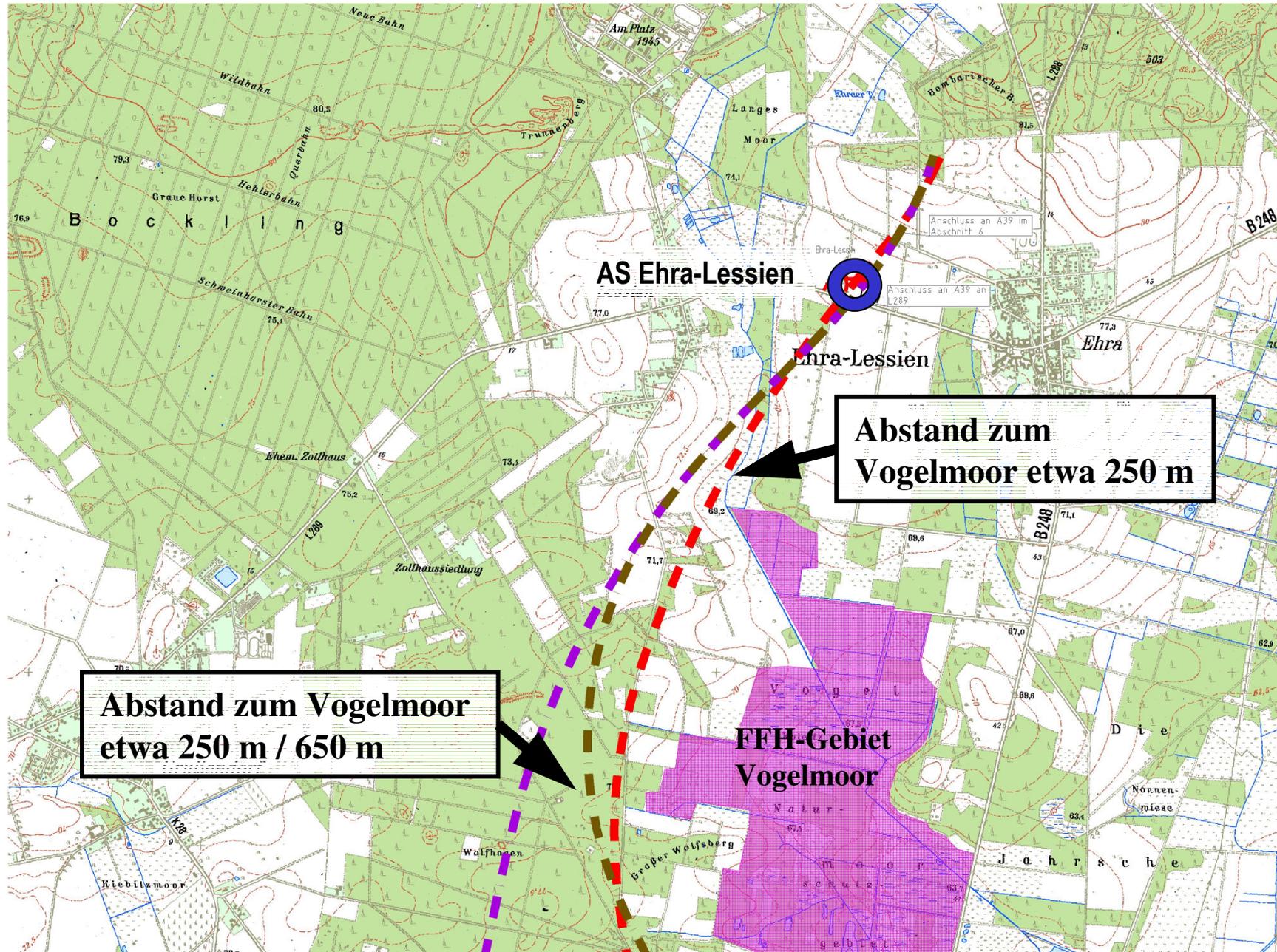


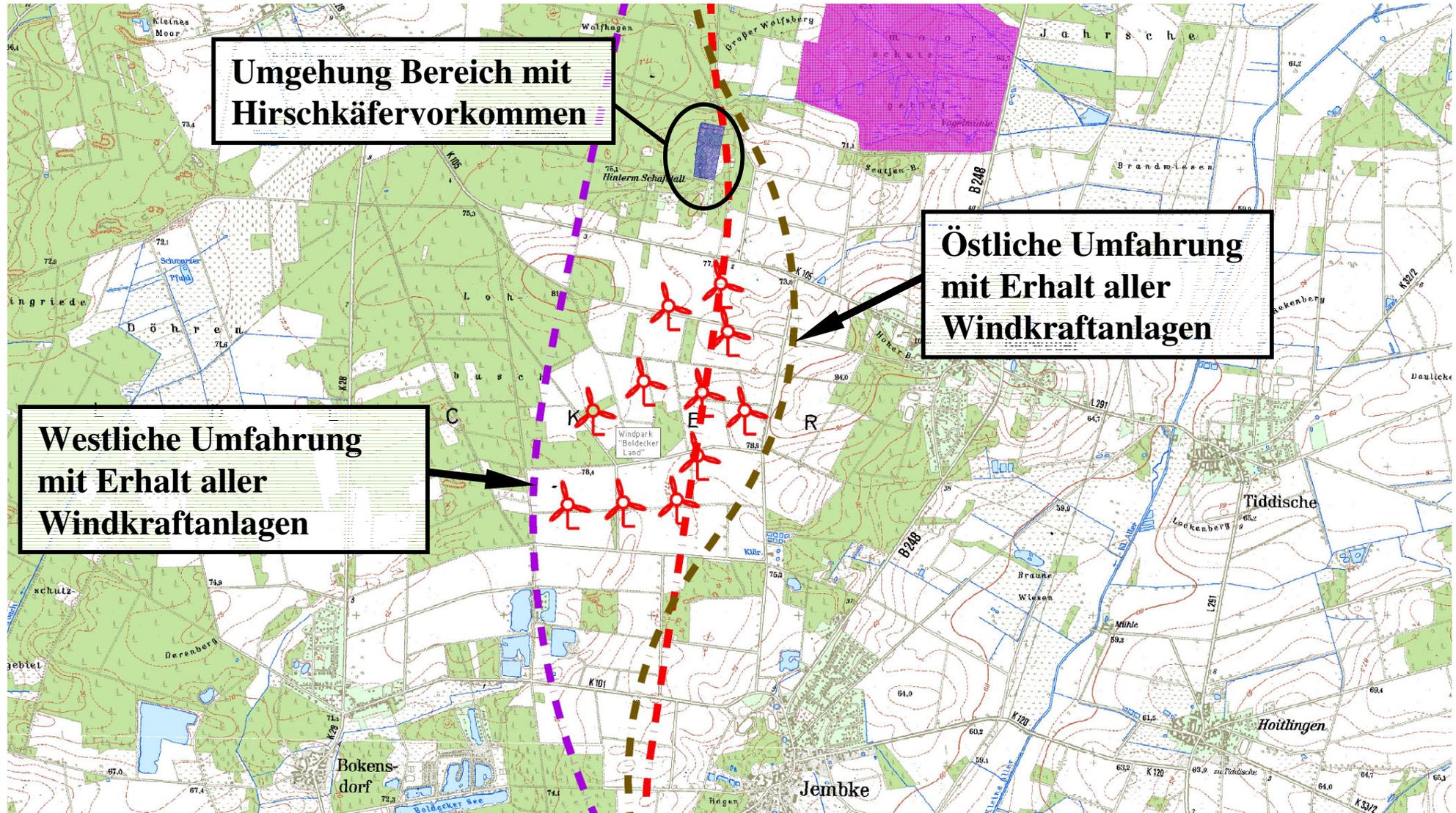


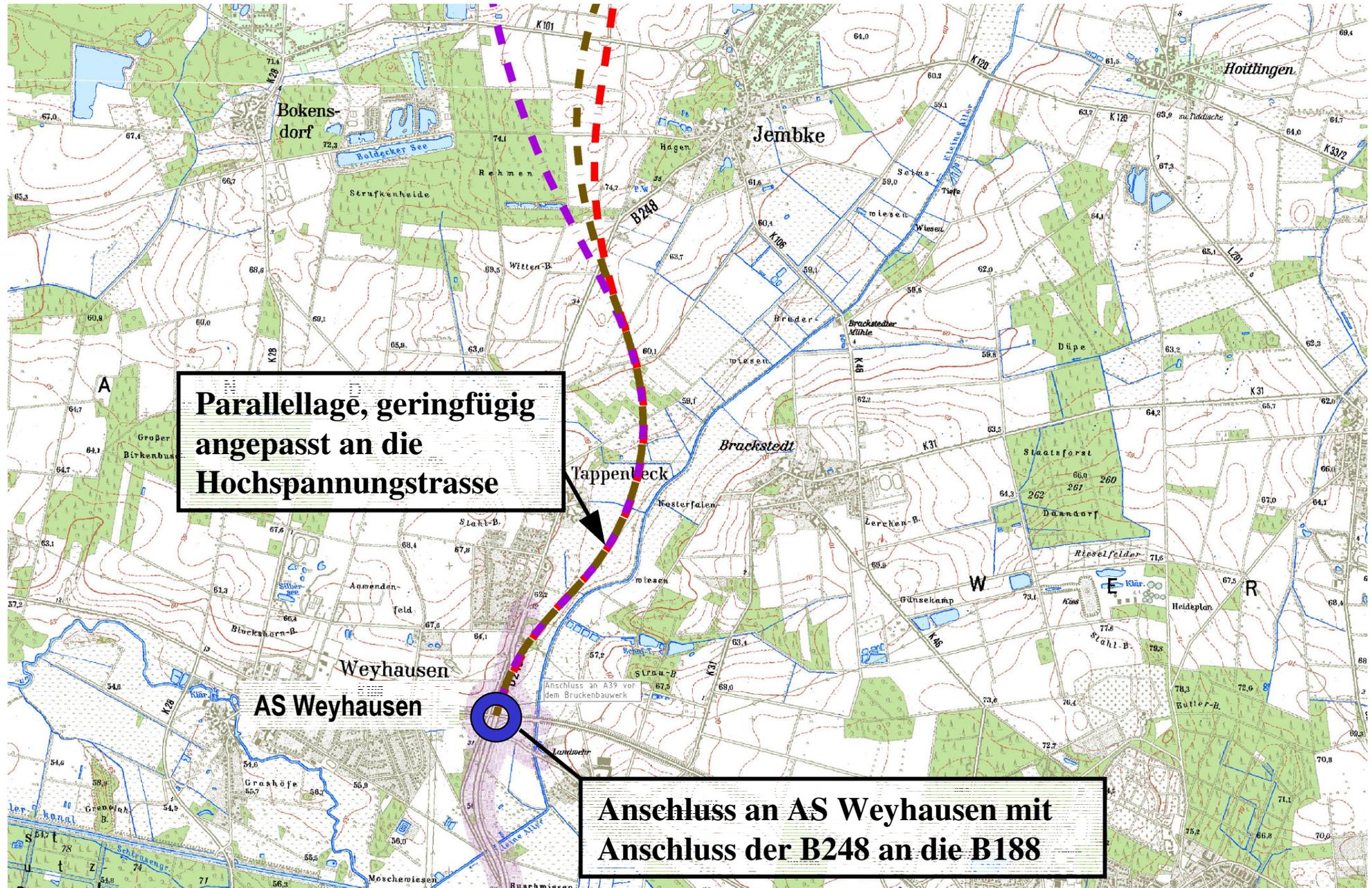
## Stand der Planung

Entwicklung von Varianten mit folgenden Kennzeichen:

- Vergrößerung des Abstandes der Trasse zum Vogelmoor 
- Umgehung des Hirschkäfervorkommens nördlich der Siedlung Hinterm Schafstall
- Westliche bzw. östliche Umgehung des Windparks Boldecker Land 
- Minimale Anpassung der Trasse im Bereich Tappenbeck an die Hochspannungstrasse 
- Untervarianten zum Anschluss an AS Weyhausen mit Umlegung der B248 
- Standortsuche für PWC-Anlage 

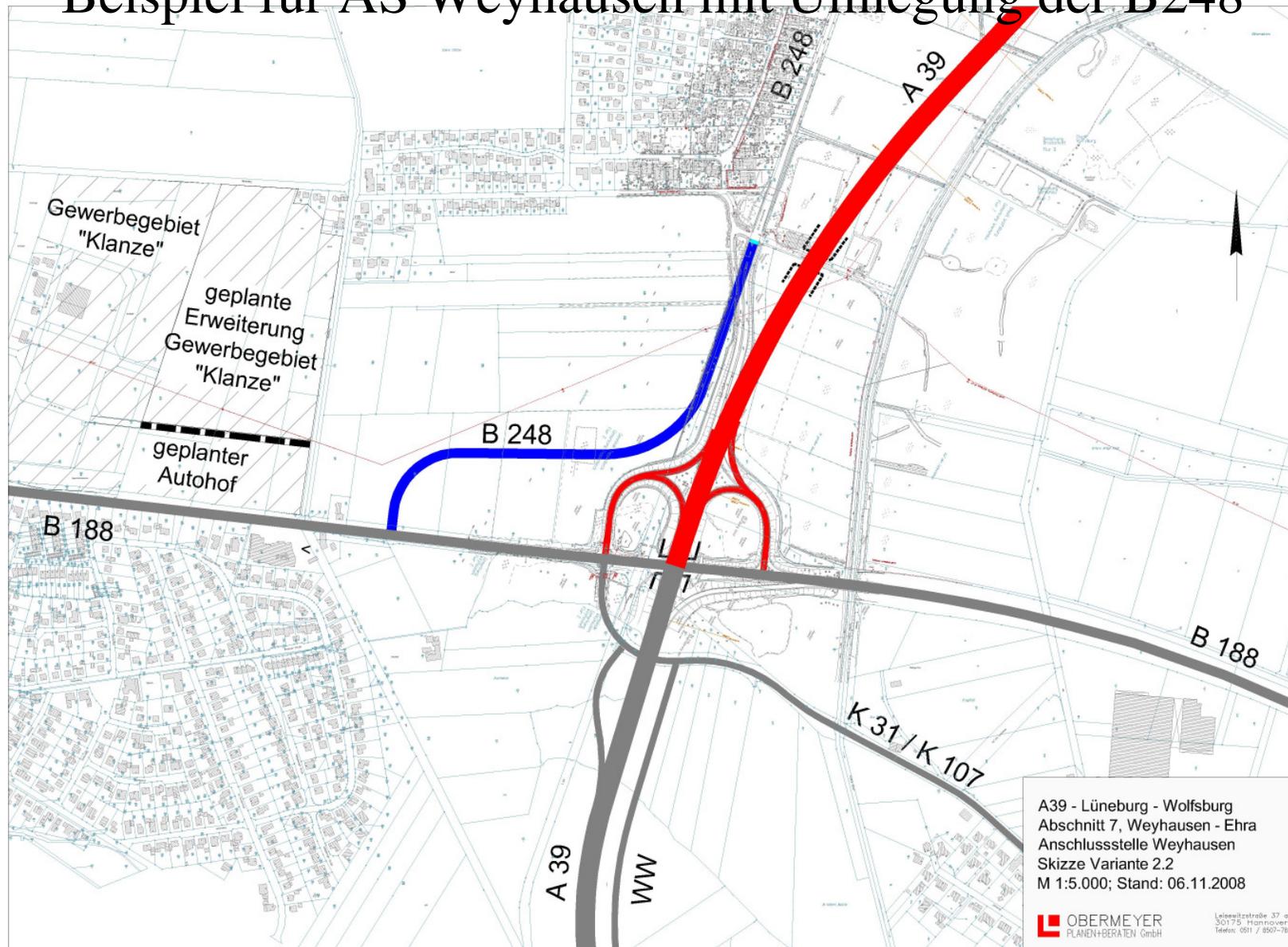






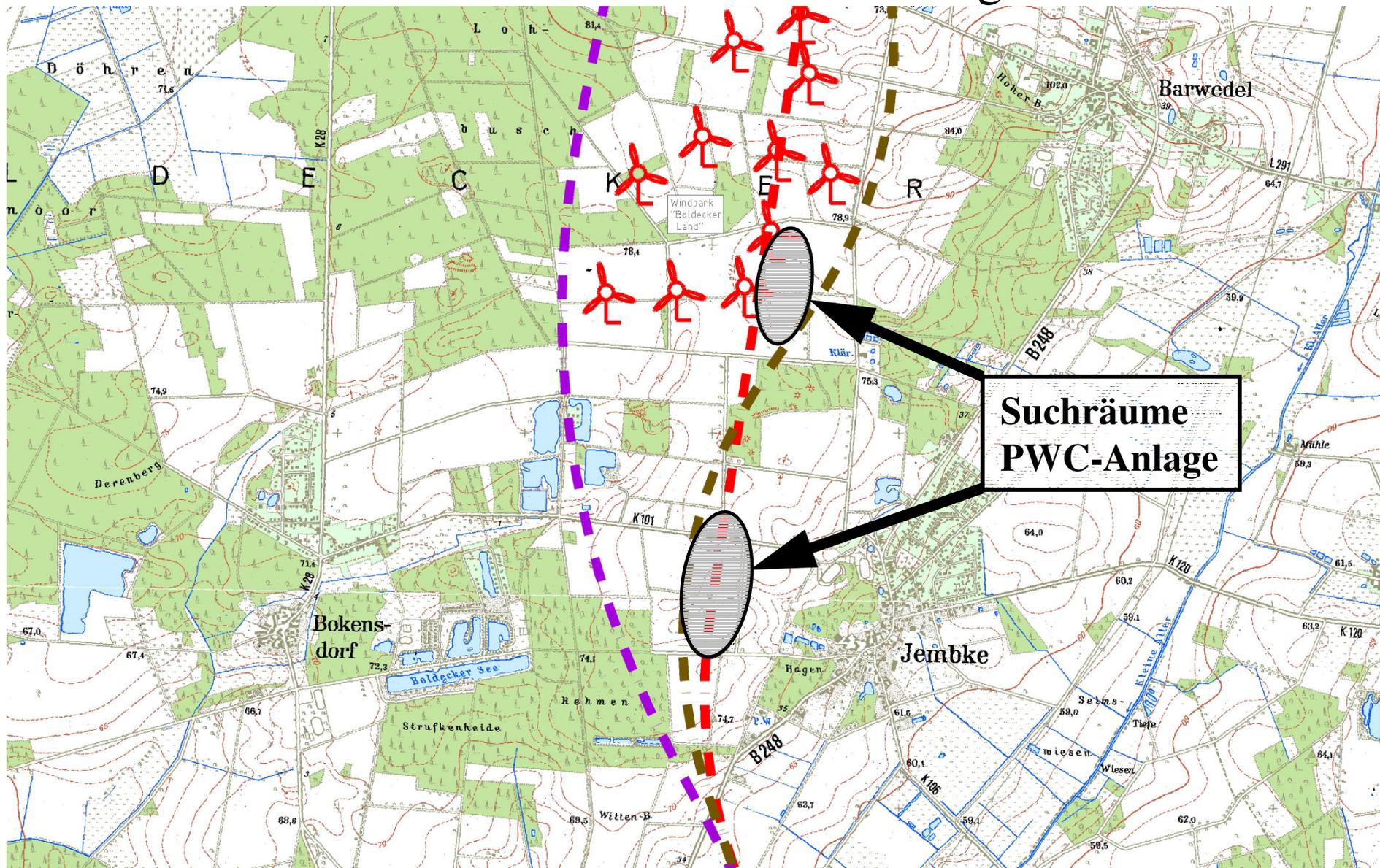


## Beispiel für AS Weyhausen mit Umlegung der B248





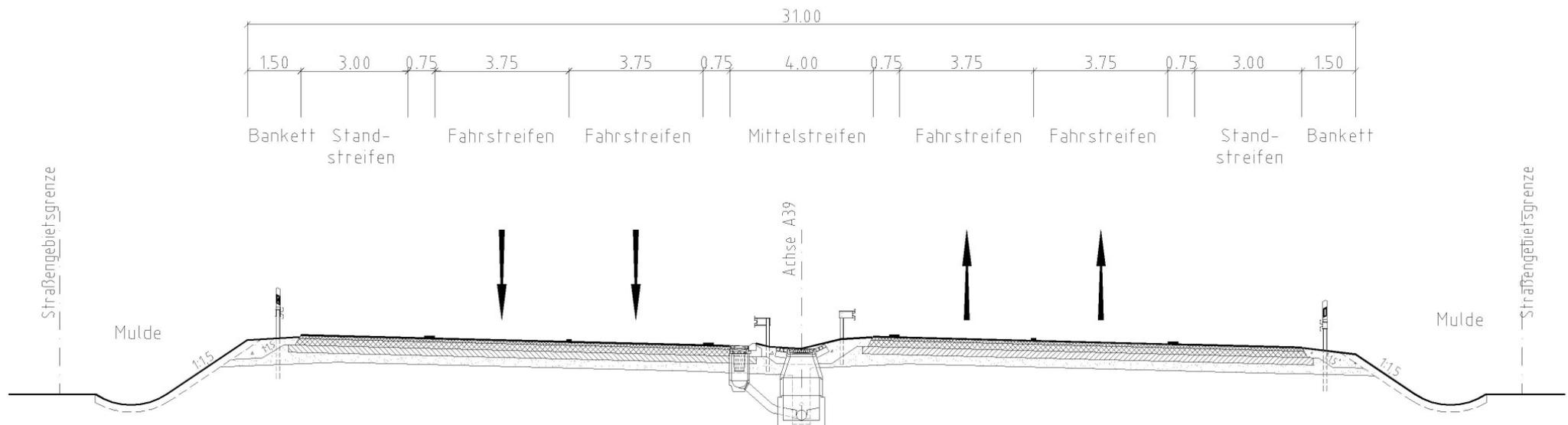
## Standortsuche für PWC-Anlage





## möglicher Regelquerschnitt A39

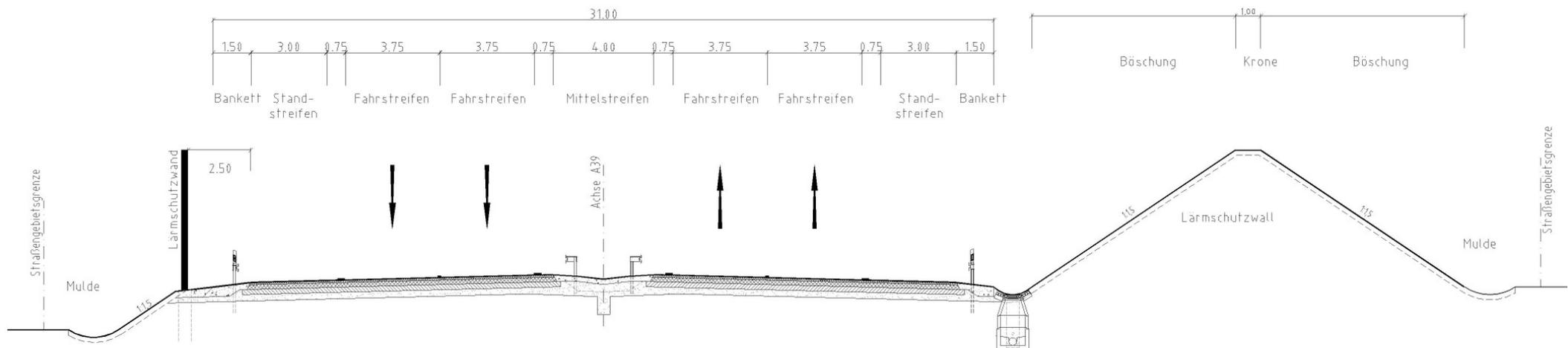
Regelquerschnitt A39  
RQ 31 gemäß RAA  
in Dammlage

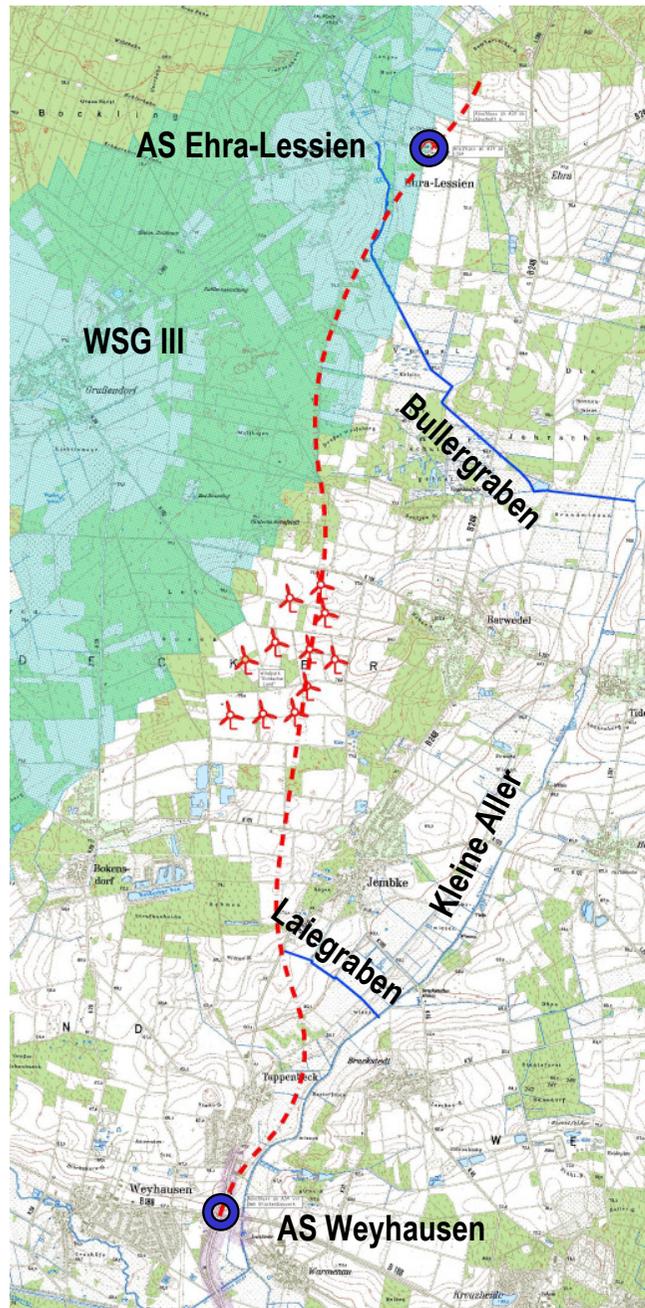




## möglicher Querschnitt mit Lärmschutzanlagen

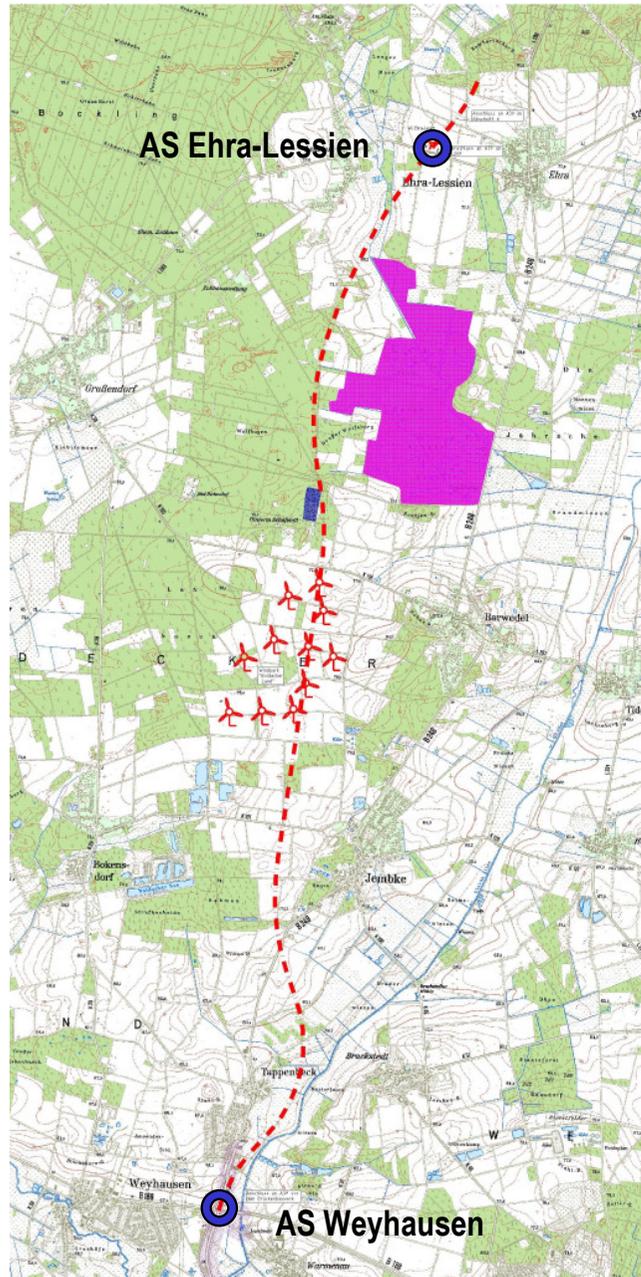
Regelquerschnitt A39  
RQ 31 nach der RAA  
mit Lärmschutzwall bzw. Lärmschutzwand





## Anmerkungen zur Entwässerung der A39

- Regelwerke: RAS-Ew, RiStWag und DWA-Arbeits- bzw. Merkblätter A117, A138 und M153
  - Generelle Entwässerungsmöglichkeiten
    1. Dezentrale Versickerung über Straßenböschung und parallele Mulden => ausreichend durchlässige Böden, ausreichend großer Abstand zum Grundwasser
    2. Zentrale Versickerung über Sickerbecken => ausreichend durchlässiger Boden, ausreichend großer Abstand zum Grundwasser
    3. Rückhaltung in Regenrückhaltebecken (RRB) mit Behandlung und Reinigung des Regenwassers und anschließender gedrosselter Ableitung in geeignete Vorfluter (hier: Bullergraben, Laiegraben und Kleine Aller)
- **Frühzeitige Einbindung und Abstimmung mit den Wasserverbänden und den unteren Naturschutzbehörden**



## Anmerkungen zum Immissionsschutz der A39

- Regelwerke-Schall: BImSchG mit 16. BImSchV, RLS-90  
Regelwerke-Luftschadstoffe: MLuS
  - Möglichkeiten zum Lärmschutz:
    1. Aktiver Lärmschutz (z.B. Lärmschutzwände, Lärmschutzwälle)
    2. Passiver Lärmschutz (z.B. Lärmschutzfenster)
  - Die Maßnahmen sind unter anderem abhängig:
    - von der Verkehrsstärke (Pkw- und Lkw-Anteil)
    - vom Abstand und Höhenlage der Trasse zur Bebauung
    - Der Einstufung des Immissionsortes (Wohngebiet, Gewerbegebiet,...)
- **Begleitend und in enger Abstimmung zum Straßenentwurf werden sowohl ein schalltechnischer als auch ein luftschadstofftechnischer Fachbeitrag durch einen Gutachter erstellt.**



## Arbeitsschritte

### Landschaftspflegerischer Fachbeitrag

Fachbeitrag zum Artenschutz

FFH – Verträglichkeit

Unterlage § 6 UVPG

**Lph. 1**

**Klären der Aufgabenstellung, Screening**

**Lph. 2**

**Bestandserfassung - Bewertung**

**Lph. 3**

**Konfliktanalyse**

**Lph. 4**

**Maßnahmenplanung, Vorentwurf**

**Lph. 5**

**Endgültige Planfassung, RE-Entwurf**

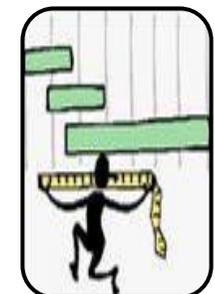
Vorbereitung  
Planfeststellung

Änderung nach Prüfung, Bearbeitung von  
Stellungnahmen, Erörterungstermin....



## Standards und Richtlinien

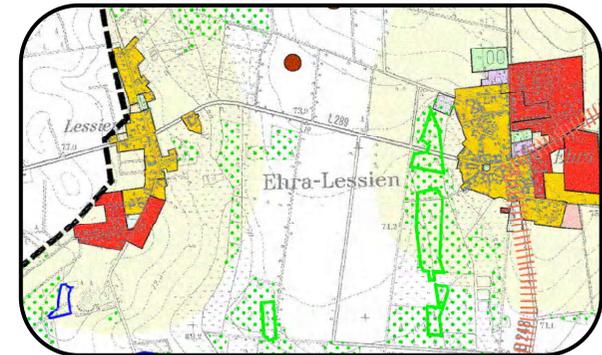
- Leistungen und Leistungsphasen gem. [§ 49 a HOAI](#) und gem. [HVA F- StB. Teil 6](#)
- Vorgaben des [UVPG](#) (§ 6 UVPG Zusammenfassung)
- Musterkarten für die einheitliche Gestaltung - LBP (BMVBS, 1998, in Überarbeitung: RLBP - Richtlinien für die landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau)
- [Leitfaden](#) zur FFH-Verträglichkeitsprüfung im Bundesfernstraßenbau (BMVBS 2004)
- Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau ([RE 85](#)), (BMVBS, 1995; derzeit in Bearbeitung)
- Grundlage [Eingriffsbilanzierung](#): Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen beim Aus- und Neubau von Straßen (gemeinsame Empfehlung NLStBV und NLWKN 2006)





## Schlüsselstrukturen

- **Ortslagen: Ehra, Lessien, Grußendorf, Barwedel, Jembke, Bokensdorf, Tappenbeck, Brackstedt, Einzelhäuser („Hinterm Schafstall“, Zollhaussiedlung)**
- **FFH - Gebiet „Vogelmoor“**
- **Niederung „Kleine Aller“**
- **Waldbereich westlich von Barwedel**
- **§ 28a NNatG geschützte Biotope**
- **Windpark, Erholungsgebiet Boldecker Land, Abwasserverregnung- und verieselung**
- **streng / besonders geschützte Arten**





## FFH – Gebiet „Vogelmoor“

### Lebensraumtypen, Anhang I der FFH - RL

Dystrophe Seen und Teiche (3160)

Pfeifengraswiesen kalkarmer Standorte (6410)

Magere Flachlandmähwiesen (6510)

Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore (7120)

Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)

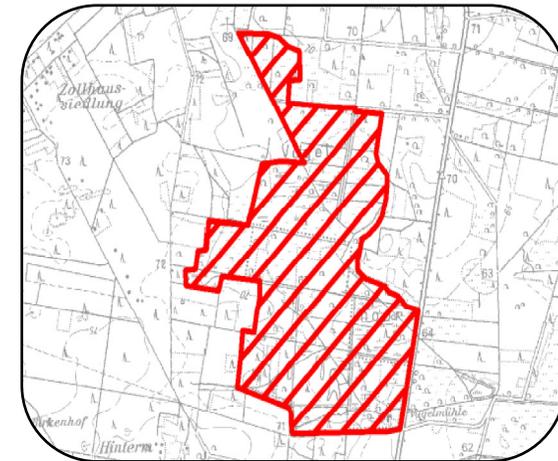
Torfmoor-Schlenken (7150)

Moorwälder (91D0)

### Arten nach Anhang II bzw. IV der FFH Richtlinie

Schwimmendes Froschkraut (*Luronium natans*)

## Schlüsselstrukturen



### besondere Bedeutung für:

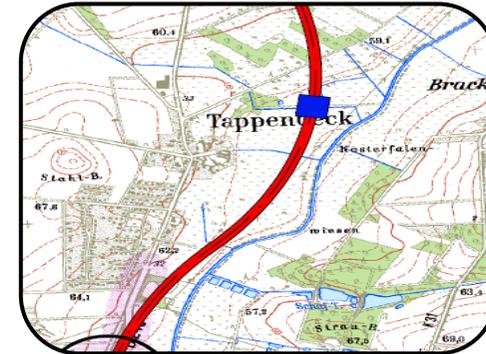
- Kranich, Bekassine,
- Schwarz- und Weißstorch,
- Raubwürger, Braunkehlchen
- Schling- und Ringelnatter,
- Fledermäuse, Tagfalter,
- Amphibien
- seltene Pflanzenarten



## Kleine Aller, Auenkomplex



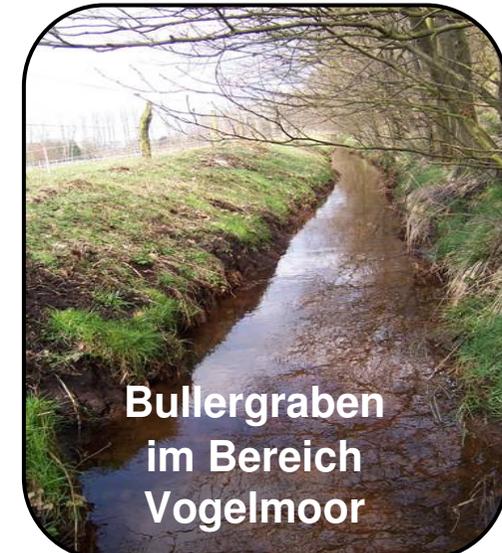
## Schlüsselstrukturen



- durch Gehölze gegliederte Wiesen (überwiegend intensiv genutzt)
- sektoral artenreiches Feucht- oder Nassgrünland
- Bedeutung für:
  - Schwarz- und Rotmilan, Neuntöter, Rebhuhn, Kiebitz, Rohrweihe
  - Nahrungsgebiet für den Weißstorch
  - Vernetzungsfunktion: Fischotter
  - Laubfrosch, Knoblauchkröte, Bergmolch
- Bedeutung für das Landschaftsbild und die Erholung



## Fließgewässer



### besondere Bedeutung:

- Vernetzungsfunktion für Gewässerorganismen
- Leitlinienfunktion für wandernde Tierarten
- Landschaftsbildfunktionen

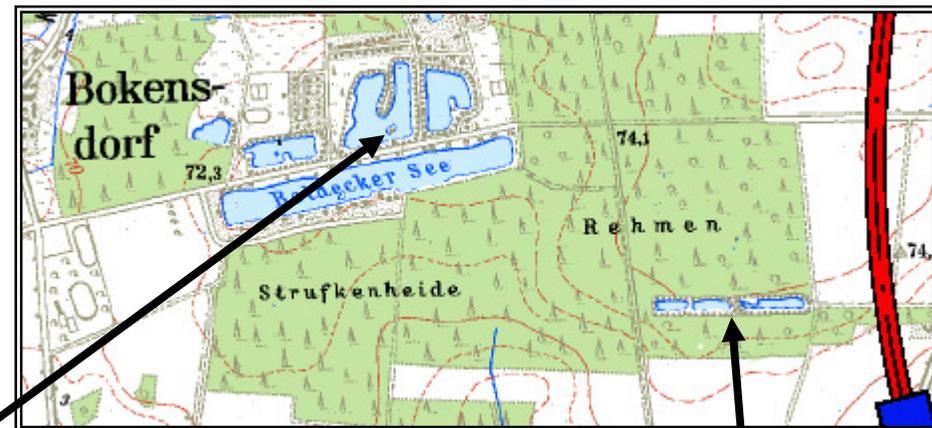


## Stillgewässer

### besondere Bedeutung:

- Lebensraumfunktionen für Vögel, Fische, Amphibien, Libellen
- Landschaftsbildfunktion
- Freizeit- und Erholungsfunktion

## Schlüsselstrukturen





## Wälder, Grünland, Heiden

## Schlüsselstrukturen



Waldbereiche  
westl. Vogelmoor



Grünland südlich  
Ehra-Lessien



Zwergstrauchheide  
südl. Lessien

### besondere Bedeutung:

- Lebensraumfunktion für Vögel, Reptilien, Fledermäuse, Schmetterlinge, Heuschrecken, Käfer
- Schutzfunktionen für Boden und Grundwasser
- klimatische Ausgleichsfunktionen
- Landschaftsbildfunktion
- Freizeit- und Erholungsfunktion



## Artenschutz

### Ermittlung und Auswahl der zu berücksichtigenden Arten

**Alle**

- Anhang IV-Arten der FFH - RL
- europäischen Vogelarten
- streng geschützten Arten



- alle gefährdeten Arten nach RL Nds. und D, Kategorie 3 und höher
- Arten, für die „nationale Verantwortung“ vorliegt
- spezialisierte, stenöke Arten
- auch alle potenziell im Plangebiet vorkommenden Arten

→ „relevante Arten“





## erforderliche Bestandsaufnahmen

- **Brutvögel; Rast- und Gastvögel**
- **Amphibien (+ Sonderuntersuchung mittels Fangzäunen)**
- **Fledermäuse**
- **Heuschrecken**
- **Fische, Rundmäuler, Muscheln**
- **Holz- und Laufkäfer**
- **Libellen**
- **Reptilien**
- **Tag- und Nachtfalter**
- **Fischotter**
- **Konzept zur Erhaltung bestehender Vernetzungsstrukturen**
- **Biotoptypenkartierung (Maßstab 1 : 2.000, beidseitig 300 m / 700 m)**
- **Pflanzenarten der Anhänge II und IV der FFH-RL und der geschützten und gefährdeten Arten mindestens im Baufeld**
- **geschützte Biotope nach § 28a/b NNatG**
- **Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-RL im FFH - Gebiet und im gesamten Baufeld**  **Scopingtermin**





## Konfliktanalyse

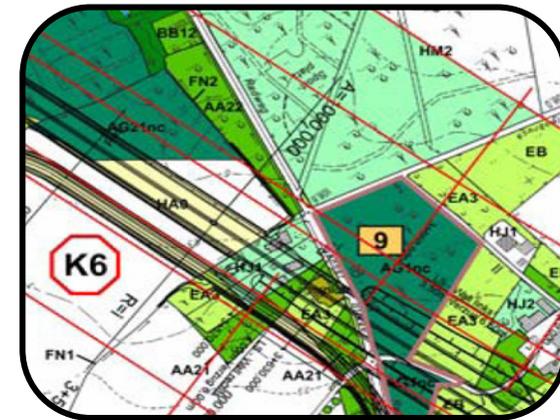
### Beeinträchtigungen:

#### bau-, anlage-, betriebsbedingt

- Biotopverlust
- Beeinträchtigung Fauna und Flora
- Barriere- und Zerschneidungseffekte
- Versiegelung und Überbauung
- Entwässerungseffekte
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes  
und der Erholungseignung
- betriebsbedingte Immissionen  
(Schadstoffe, Lärm, Beunruhigungseffekte)
- baubedingte Beeinträchtigungen



alle Naturgüter sind betroffen einschl. Mensch,  
Kultur und Sachgüter (vgl. § 6 UVPG)





## Vermeidung / Verminderung



- **Optimierung der Gradiente, Feintrassierung, Ausdehnung, Bauweise und Gestalt des Straßenkörpers und der Begleitanlagen**
- **Schutzzäune, Tabubereiche**
- **Standort und Dimensionierung von Arbeitsstreifen und Baustelleneinrichtungsflächen**
- **„Bauzeitenfenster“ im Rahmen des Artenschutzes bzw. als Befreiungsvoraussetzung nach § 62 BNatSchG**
- **vorbereitende technische Maßnahmen wie z. B. frühzeitige Baufeldräumung**



## Vermeidung / Verminderung

### Maßnahmen:

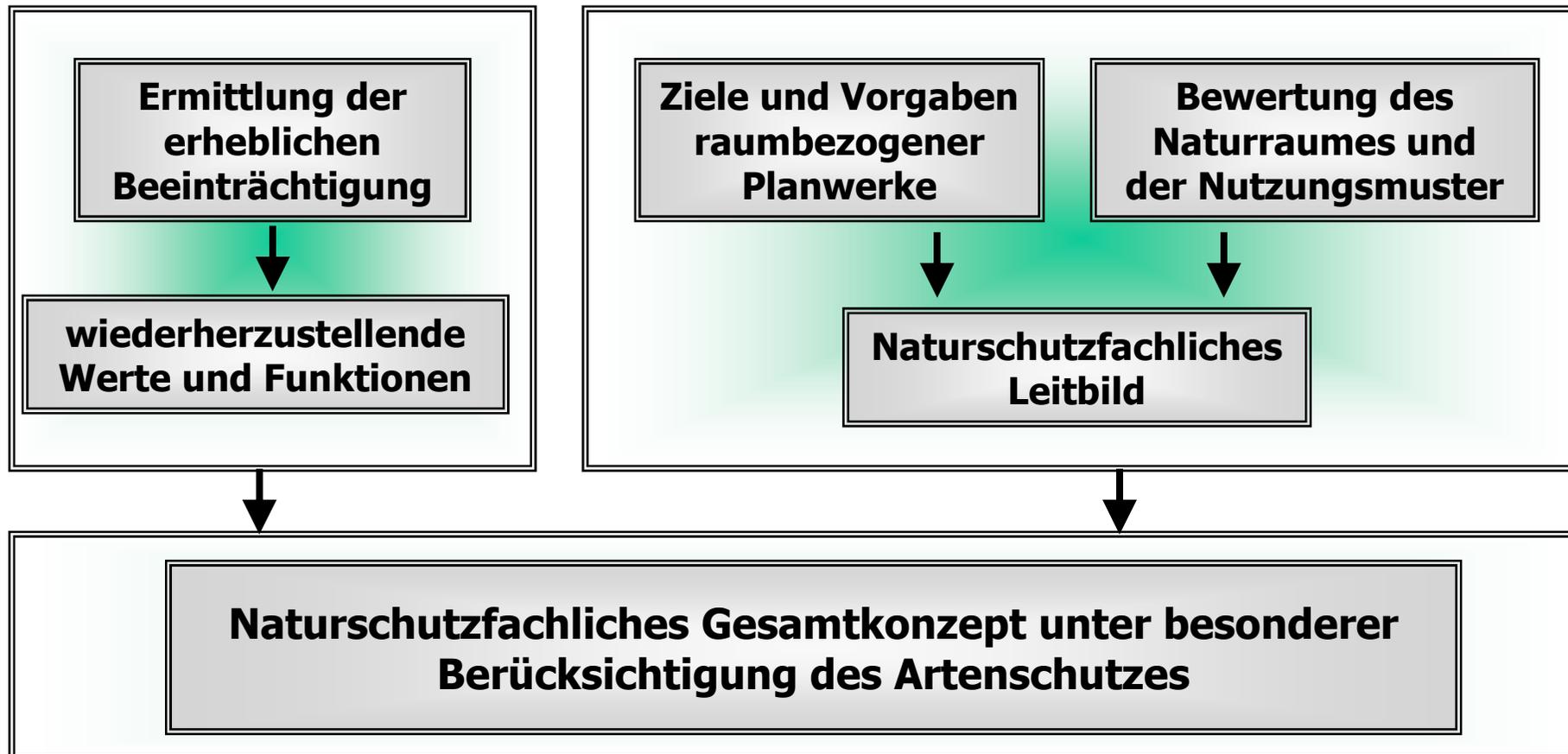
- Optimierung der Brückenbauwerke
- Planung und Anlage von Wildunterführungen
  
- Schaffung von Kleintierdurchlässen
- Anlage von Amphibientunneln
  
- Anlage von Bermen bei Gewässerdurchlässen
- Anlage von natürlichen Leitstrukturen (Hecken, Verbindungspflanzungen)
- evtl. Anlage von Leitsystemen (Wildschutzzäune, Leitwände)





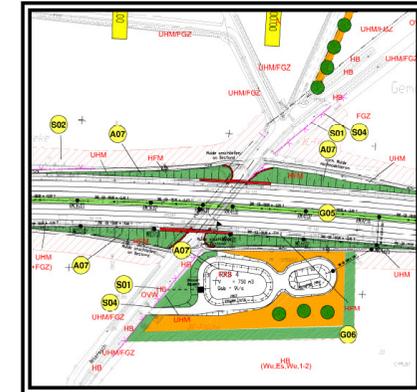
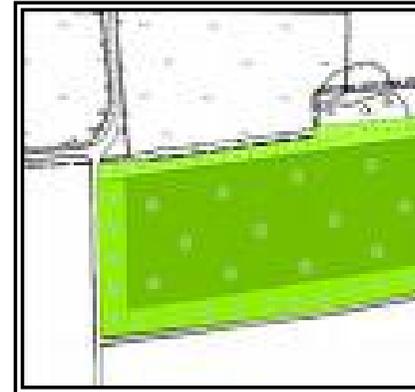
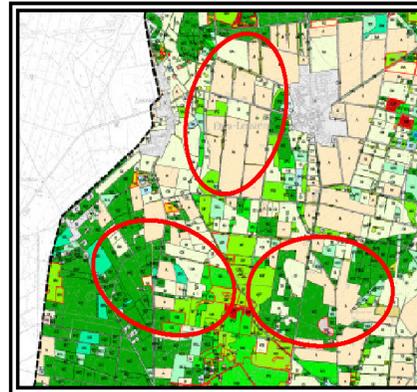
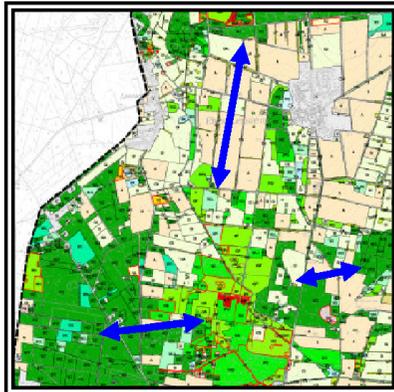
## Konzept

## Kompensation





## Kompensation



**Gesamtkonzept**

**Suchräume**

**Maßnahmen**

**trassennahe  
Maßnahmen**

### Ziel:

- fachliche und methodisch korrekt
- flexibel
- hohe Akzeptanz
- umsetzbar
- kostengerecht
- zeitgerecht



**Artenschutz !!**

### Umsetzung:

- frühzeitige Beteiligung, Kooperation (Behörden, Verbände, Private...)
- frühzeitige Klärung der Verfügbarkeit,
- Berücksichtigung von betriebswirtschaftlichen Aspekten
- Sicherstellung der Pflegeleistungen

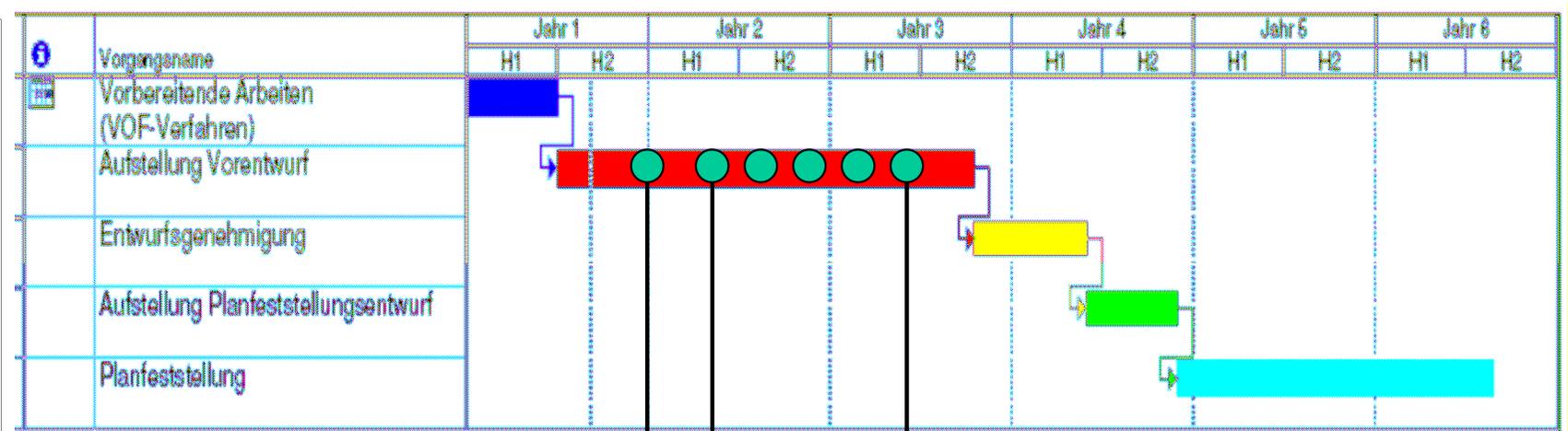
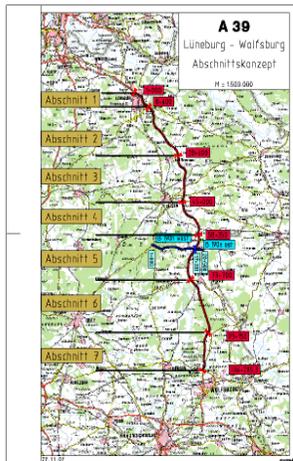


## Bearbeitungskonzept und Ablauf zur Findung der Vorzugsvariante

- Variantenentwicklung und Variantenvergleich
- Variantenvergleich mit Hilfe von Variantenmatrizen
- Entwicklung von Hauptbewertungskriterien wie z.B.
  - Raumordnung und Städtebau
  - Verkehrsverhältnisse
  - Straßenbauliche Infrastruktur
  - Umweltverträglichkeit (Lärm, Natur, Landwirtschaft, Wasser)
  - Wirtschaftlichkeit
- Ableitung weiterer Unterkriterien
- Vergabe von Rangfolgen – Ermittlung Vorzugslösung für weitere Planung



## Einbindung der Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung des Vorentwurfes



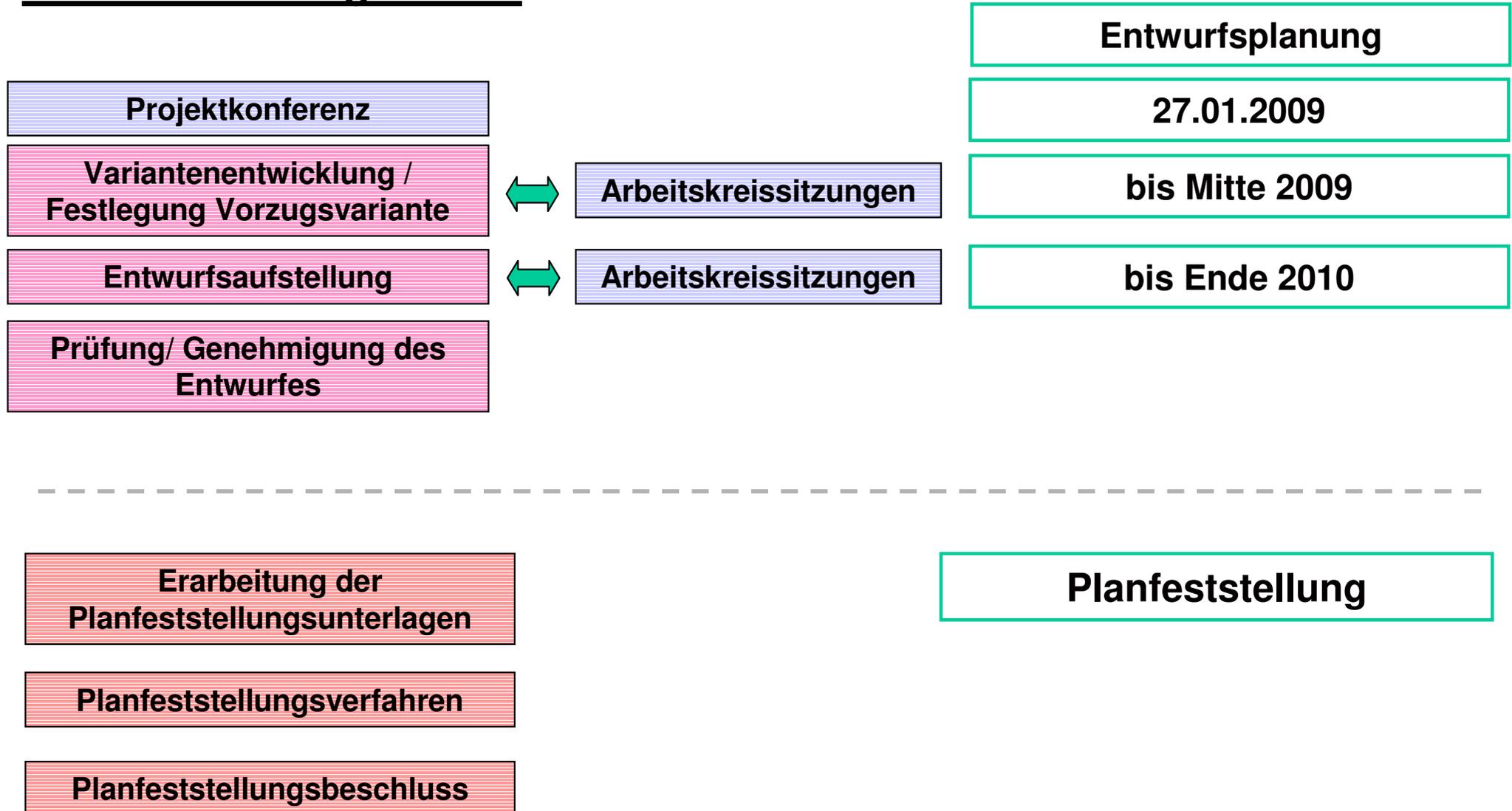
Projektkonferenz

1. Arbeitskreissitzung

n. Arbeitskreissitzung



## weiterer Planungsablauf





**Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Wolfenbüttel**

**Neubau der A 39 Lüneburg-Wolfsburg  
mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 Ehra (L289) – Wolfsburg (B188)**



---

[www.strassenbau.niedersachsen.de](http://www.strassenbau.niedersachsen.de)